

Benutzungsgebührenkalkulation

für die Heime zur Unterbringung von Personen in Niederkassel- Lülisdorf,
Am Wolfspfadchen 26, 28, 32, Burgstraße 6a, Dresdener Straße 7,
Zündorfer Weg 24, Kopernikusstraße 7, 11, Langeler Straße 5b und d,
Niederkassel- Ranzel, Karl- Hass- Straße 11, Kasseler Weg 1,
Niederkassel, Auf dem Sand 3, Kölner Straße 129, Hauptstraße 25, Nießengasse 1,
Pastor- Grimm- Straße 8, 12, 14, Waldstraße 9,
Niederkassel- Mondorf, Eifelstraße 5, 7, 9, 11, Hummerich 45,
Niederkassel- Rheidt, Kabelweg 21, Litauer Straße 196, Staufenstrasse 48,
Niederkassel- Uckendorf, Heerstraße 31

Die Stadt Niederkassel nutzt die o. g. Heime als Übergangsheime für Personen.

Für die Erhebung der Benutzungsgebühr für diesen Personenkreis ist eine satzungsrechtliche Grundlage erforderlich. Die Berechnung der Benutzungsgebühren für die Übergangsheime basieren auf dem Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW).

I. Betriebskosten

1. Abschreibung

Die Abschreibung wurde bei den Baukosten
entsprechend der Anlagebuchhaltung
linear pro Jahr ermittelt.

Bei der Ermittlung der Abschreibung bleiben
die gezahlten Zuwendungen der Bezirksregierung
unberücksichtigt. Für die Abschreibungen werden
Wiederbeschaffungszeitwerte zugrunde gelegt.

Für die jeweiligen Übergangsheime ergibt sich Folgendes:

Eifelstraße 5	14.260,14 €
Eifelstraße 7	14.260,14 €
Eifelstraße 9	14.260,14 €
Eifelstraße 11	10.449,83 €
Kölner Straße 129	15.031,75 €
Am Wolfspfadchen 28	12.893,01 €
Nießengasse 1	4.626,30 €
Hauptstraße 25	8.498,55 €
Staufenstrasse 48	21.620,66 €
Am Wolfspfadchen 26	11.622,21 €
Am Wolfspfadchen 32	5.143,20 €

Kabelweg 21	1.777,13 €	
Kopernikusstraße 7	7.778,74 €	
Kopernikusstraße 11	12.678,75 €	
Waldstraße 9	13.562,04 €	
Pastor- Grimm- Straße 8	8.922,82 €	
Pastor- Grimm- Straße 12	5.791,99 €	
Pastor- Grimm- Straße 14	1.592,04 €	
Litauer Straße 196	27.875,00 €	
Bewegliches Vermögen	210,62 €	
Küchenzeilen in Übergangsheimen	10.231,16 €	
	223.086,22 €	223.087,00 €

Bei der Ermittlung der Abschreibung bleibt der Grundstückswert unberücksichtigt.

2. Kalkulatorische Verzinsung

Für die kalkulatorische Verzinsung wurde für das Jahr 2017 ein Zinssatz von 6,40 % zugrunde gelegt.

Die kalkulatorische Verzinsung ermittelt sich aus den Restbuchwerten der Häuser (Baukosten) unter Hinzurechnung der Restbuchwerte für die Grundstücke.

Bei der Ermittlung der Restbuchwerte für die Verzinsung wurden die gezahlten Landeszuschüsse berücksichtigt.

Für die jeweiligen Heime ergibt sich Folgendes:

Eifelstraße 5

Restbuchwert Baukosten abzüglich Zuwendungen	6.351,76 €
Grundstück	8.098,48 €

Eifelstraße 7

Restbuchwert Baukosten abzüglich Zuwendungen	6.351,76 €
Grundstück	8.098,48 €

Eifelstraße 9

Restbuchwert Baukosten abzüglich Zuwendungen	6.351,76 €
Grundstück	8.098,48 €

Eifelstraße 11

Restbuchwert Baukosten abzüglich Zuwendungen	4.654,57 €
Grundstück	5.934,57 €

Kölner Straße 129

Restbuchwert Baukosten abzüglich Zuwendungen	- €
Grundstück	45.970,55 €

Am Wolfspfadchen 28

Restbuchwert Baukosten abzüglich Zuwendungen	44.199,93 €
Grundstück	102.500,00 €

Nießengasse 1

Restbuchwert Baukosten	94.417,39 €
Grundstück	79.150,63 €

Hauptstraße 25

Restbuchwert Baukosten	49.604,40 €
Grundstück	109.592,51 €

Staufenstraße 48

Restbuchwert Baukosten	350.542,52 €
Grundstück	263.134,36 €

Am Wolfspfadchen 26

Restbuchwert Baukosten	45.563,38 €
Grundstück	94.500,00 €

Am Wolfspfadchen 32

Restbuchwert Baukosten	829,87 €
Grundstück	24.529,67 €

Kabelweg 21

Restbuchwert Baukosten	102.799,82 €
Grundstück	154.953,00 €

Kopernikusstraße 7

Restbuchwert Baukosten	20.856,66 €
Grundstück	204.930,00 €

Kopernikusstraße 11

Restbuchwert Baukosten	776.451,75 €
Grundstück	41.107,50 €

Waldstraße 9

Restbuchwert Baukosten	763.560,07 €
Grundstück	6.545,50 €

Pastor- Grimm- Straße 8

Restbuchwert Baukosten	562.668,35 €
Grundstück	154.630,00 €

Pastor- Grimm- Straße 12

Restbuchwert Baukosten	96.434,74 €
Grundstück	132.775,00 €

Pastor- Grimm- Straße 14

Restbuchwert Baukosten	61.350,63 €
Grundstück	65.000,00 €

Litauer Straße 196

Restbuchwert Baukosten	2.202.125,00 €
Grundstück	488.339,57 €

Bewegliches Vermögen

Mulchmäher	1.172,52 €
Freischneider	447,27 €

Küchenzeilen

Küchenzeilen in Übergangsheimen	80.281,38 €
	<u>7.274.903,83 €</u>

$$7.274.903,83 \text{ €} \times 6,40\% = 465.593,85 \text{ €} \sim 465.594,00 \text{ €}$$

3. Mietaufwendungen

Die Stadt Niederkassel hat zur Unterbringung von Personen im Asylbereich verschiedene Räumlichkeiten angemietet.

Insgesamt fallen folgende Mietkosten (ohne Nebenkosten) an:

Auf dem Sand 3	14.280,00 €	
Burgstraße 6a	9.600,00 €	
Dresdener Straße 7	13.359,36 €	
Heerstraße 31	6.240,00 €	
Hummerich 45	12.000,00 €	
Karl- Hass- Straße 11	42.336,00 €	
Kasseler Weg 1	15.989,40 €	
Langeler Straße 5 b und d	13.566,00 €	
Zündorfer Weg 24	11.592,00 €	
	<u>138.962,76 €</u>	138.963,00 €

4. Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten setzen sich zusammen aus Personalaufwendungen und internen Leistungsverrechnungen (Leistungen der Service- und Managementprodukte).

Im Zuge der Einführung des NKF's wurde ein erheblich umfassenderes und präziseres Modell für die internen Leistungsverrechnungen entwickelt. Leistungen der Service- und Managementprodukte (Personal- und Sachaufwendungen) werden nunmehr exakter abgebildet.

Die Verwaltungskosten betragen für den Kostenträger Unterbringung von Personen (Anlage 1)

451.941,00 €

5. Unterhaltung des beweglichen Vermögens (einschließlich Abschreibung)

Die Unterhaltung des beweglichen Vermögens für die Einrichtung der Übergangsheime wurde auf der Grundlage der kalkulierten Aufwendungen für das Jahr 2017 ermittelt.

21.800,00 €

6. Laufende Unterhaltung Gebäude/ Aufbauten/ Betriebsvorrichtungen

Die Aufwendungen wurden auf der Grundlage des kalkulierten Bedarfs für 2017 ermittelt.

97.800,00 €

Insgesamt

1.399.185,00 €

Die Aufwendungen werden zu den Wohnflächen der Übergangsheime ins Verhältnis gesetzt.

Die anzusetzende Wohnfläche beträgt:

Eifelstraße 5	=	259,64 qm
Eifelstraße 7	=	259,64 qm
Eifelstraße 9	=	259,64 qm
Eifelstraße 11	=	190,26 qm
Kölner Straße 129	=	199,90 qm
Am Wolfspfadchen 28	=	134,25 qm
Nießengasse 1	=	126,40 qm
Hauptstraße 25	=	105,10 qm
Staufenstraße 48	=	371,47 qm
Am Wolfspfadchen 26	=	134,25 qm
Am Wolfspfadchen 32	=	134,25 qm

Kabelweg 21	=	146,00 qm
Kopernikusstraße 7	=	438,13 qm
Kopernikusstraße 11	=	453,60 qm
Waldstraße 9	=	453,60 qm
Pastor- Grimm- Straße 8	=	257,48 qm
Pastor- Grimm- Straße 12	=	139,53 qm
Pastor- Grimm- Straße 14	=	87,26 qm
Litauer Straße 196	=	1099,17 qm
Auf dem Sand 3	=	153,10 qm
Burgstraße 6a	=	140,00 qm
Dresdener Straße 7	=	159,04 qm
Heerstraße 31	=	85,00 qm
Hummerich 45	=	150,00 qm
Karl- Hass- Straße 11	=	441,00 qm
Kasseler Weg 1	=	215,78 qm
Langeler Straße 5 b und d	=	226,10 qm
Zündorfer Weg 24	=	144,00 qm
<u>Insgesamt</u>	=	<u>6963,59 qm</u>

Die monatliche Belastung pro qm Wohnfläche errechnet sich wie folgt:

$$1.399.185,00 \text{ €} / 6963,59 \text{ qm} / 12 \text{ Monate} = 16,74 \text{ €}$$

Aufgrund der Fluktuation der Bewohner/innen der Übergangsheime ist es angebracht, die Benutzungsgebühr nicht pro qm, sondern pro Person zu berechnen. Ein Wechsel der Bewohner/innen innerhalb der Übergangsheime ist dann hinsichtlich der Gebührenerhebung unerheblich. Ansonsten müsste bei jedem Wechsel innerhalb der Übergangsheime eine neue Berechnung der zu zahlenden Benutzungsgebühr erfolgen. Dies erfordert einen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand.

Die Berechnung nach Personen hat sich in der bisherigen Abrechnungspraxis bewährt.

Die Sollbelegung der einzelnen Heime ist wie folgt festgelegt:

Eifelstraße 5	=	33 Personen
Eifelstraße 7	=	33 Personen
Eifelstraße 9	=	33 Personen
Eifelstraße 11	=	24 Personen
Kölner Straße 129	=	32 Personen
Am Wolfspfadchen 28	=	25 Personen
Nießengasse 1	=	16 Personen
Hauptstraße 25	=	16 Personen
Staufenstraße 48	=	50 Personen

Am Wolfspfadchen 26	=	25 Personen
Am Wolfspfadchen 32	=	25 Personen
Kabelweg 21	=	25 Personen
Kopernikusstraße 7	=	46 Personen
Kopernikusstraße 11	=	58 Personen
Waldstraße 9	=	62 Personen
Pastor- Grimm- Straße 8	=	38 Personen
Pastor- Grimm- Straße 12	=	20 Personen
Pastor- Grimm- Straße 14	=	18 Personen
Litauer Straße 196	=	168 Personen
Auf dem Sand 3	=	10 Personen
Burgstraße 6a	=	10 Personen
Dresdener Straße 7	=	10 Personen
Heerstraße 31	=	5 Personen
Hummerich 45	=	8 Personen
Karl- Hass- Straße 11	=	48 Personen
Kasseler Weg 1	=	12 Personen
Langeler Straße 5 b und d	=	13 Personen
Zündorfer Weg 24	=	10 Personen
Insgesamt	=	873 Personen

6963,59 qm / 873 Personen = 7,98 qm durchschnittliche Wohnfläche pro Person

7,98 qm x 16,74 € je qm = 133,59 € pro Person (Summe I)

II. Verbrauchskosten

Die tatsächlichen Verbrauchskosten werden aufgrund der ständigen Veränderungen der Personenzahlen pauschaliert. Eine Abrechnung der tatsächlichen Kosten erfordert auch im Falle eines kurzzeitigen Aufenthaltes in den Übergangsheimen eine genaue Abrechnung der Verbrauchskosten. Aus verwaltungsökonomischen Gründen ist eine Pauschalierung der Verbrauchskosten angebracht. Das Verfahren wird seit Jahren praktiziert und hat sich bewährt.

Nach dem derzeit bekannten Sachverhalt, insbesondere unter Berücksichtigung der Verbrauchszahlen vergangener Jahre werden die monatlichen Verbrauchskosten wie folgt festgelegt:

1.1 Strom	288.307,00 €
1.2 Heizung	81.268,00 €
1.3 Wasser	54.123,00 €

1.4 Abwasser (Kanal)	123.900,00 €
1.5 Straßenreinigungsgebühren	320,00 €
1.6 Abfallbeseitigung	100.940,00 €
1.7 Reinigung	700,00 €
1.8 Gebäudeversicherung	66.260,00 €
1.9 Sonstige Bewirtschaftungskosten	1.840,00 €
1.10 Telefon	17.500,00 €
1.11 Inanspruchnahme Bauhof	44.820,00 €
abzüglich	
1.12 Leistungen für Schadensfälle	<u>4.300,00 €</u>
	775.678,00 €

$$775.678,00 \text{ €} / 6963,59 \text{ qm} / 12 \text{ Monate} = 9,28 \text{ € monatlich je qm}$$

Die Umlage der Verbrauchskosten wird - wie die Betriebskosten - nach der Anzahl der möglichen Bewohner/innen vorgenommen.

$$7,98 \text{ qm durchschnittliche Wohnfläche} \times 9,28 \text{ € je qm} = 74,05 \text{ € je Person}$$

(Summe II)

III. Benutzungsgebühren insgesamt

Die satzungsrechtlich festzulegende Benutzungsgebühr setzt sich wie folgt zusammen:

Summe I	133,59 € je Person monatlich
Summe II	<u>74,05 € je Person monatlich</u>
	<u><u>207,64 € je Person monatlich</u></u>

Berechnung der Verwaltungskosten**Anlage 1**

Konto-Nr. Bezeichnung	Betrag
501101 Bezüge der Beamten	40.436,00 €
501201 Vergütung tariflich Beschäftigte	230.649,00 €
502201 Vers.kassenbeitr. tarifl. Beschäftigte	14.213,00 €
503201 Gesetzliche SV tariflich Beschäftigte AG-Ant.	33.174,00 €
503203 Gesetzliche Unfallversicherung	899,00 €
504101 Beihilfen/Unterstützungsleistungen f. Beschäftigte	3.887,00 €
505101 Aufwand für Pensionsrückstellung f. Beschäftigte	11.045,00 €
506101 Aufwand f. Beihilferückst. f. Beschäftigte	3.919,00 €
541103 Reisekosten	460,00 €
541201 Aus- und Fortbildung	104,00 €
<hr/>	
Gesamte Personalaufwendungen KTR 05030300	338.786,00 €
Gesamte Personalaufwendungen KTR 05030300 im Jahr 2014	59.145,00 €
Umlage Service- und Managementprodukte im Jahr 2014	19.755,00 €
Prozentualer Anteil	33,40%
Gesamte Personalaufwendungen KTR 05030300	338.786,00 €
* Prozentualer Anteil	33,40%
Umlage der Service- und Managementprodukte	113.155,00 €
<u>Berechnung der Verwaltungskosten</u>	
Gesamte Personalaufwendungen KTR 05030300	338.786,00 €
+ Umlage Service- und Managementprodukte im Jahr 2014	113.155,00 €
<hr/>	
Verwaltungskosten Unterbringung für Asylbegehrende	
= und -berechtigte	451.941,00 €